

PRESSEMITTEILUNG
der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden
des Bundes und der Länder vom 14. Januar 2022

DSK startet Konsultationsverfahren zur aktualisierten Orientierungshilfe für Anbieter:innen von Telemedien

Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörde des Bundes und der Länder (DSK) hat heute das Konsultationsverfahren zu ihrer Orientierungshilfe für Anbieter:innen von Telemedien eingeleitet. Sie ist im Dezember 2021 auf Grund der mit dem Telekommunikations-Telemedien-Datenschutzgesetz (TTDSG) am 1.12.2021 in Kraft getretenen Rechtsänderungen nach vollständiger Überarbeitung veröffentlicht worden.

Die Orientierungshilfe stellt Anforderungen an den Betrieb von Webseiten und Apps dar. Allerdings geht der Anwendungsbereich der jetzt geltenden Bestimmungen zum Schutz von Endeinrichtungen, mit denen das TTDSG die Vorgaben der ePrivacy-Richtlinie der Europäischen Union kodifiziert, deutlich über diese Fallgruppen hinaus. Die Orientierungshilfe ist deshalb auch bei anderen Endgeräten, die mit dem Internet verbunden sind und Vorgängen heranzuziehen, bei denen Informationen auf Geräten gespeichert oder aus diesen abgerufen werden, wie z.B. bei bestimmten Funktionen von vernetzten Fahrzeugen, Industriegeräten oder Haus- und Unterhaltungselektronik.

Das Konsultationsverfahren gibt Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung Gelegenheit, zu der [Orientierungshilfe Telemedien 2021](#) Stellung zu nehmen. Das Konsultationsverfahren dient der Überprüfung und ggf. der Fortentwicklung der Orientierungshilfe, berührt aber nicht ihre Geltung und Anwendung in der datenschutzaufsichtlichen Praxis.

Stellungnahmen können bis zum 15. März 2022 (Ausschlussfrist) mit dem Betreff „Konsultation TTDSG“ ausschließlich per E-Mail an die Adresse LfD-Referat4@LfD.niedersachsen.de übermittelt werden. Nähere Informationen zum Verfahren werden im Internetauftritt der Datenschutzkonferenz (www.datenschutzkonferenz-online.de/konsultationsverfahren.html) bereit gestellt.

Weitere Informationen zur Datenschutzkonferenz:

www.datenschutzkonferenz-online.de

Kontakt:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
E-Mail: pressestelle@bfdi.bund.de